

INHALT

Gesa von Essen, Horst Turk

Vorwort 7

Gesa von Essen

Plädoyer für die Posaune. Geschichte als Imaginationsraum nationaler Identifikation und internationaler Diversifikation 9

* * *

Hans Adler

Nation. Johann Gottfried Herders Umgang mit Konzept und Begriff 39

Karol Sauerland

›Die fremden Völker in Europa‹. Herders unpolitische Metaphern und Bilder zu den höchst politischen Begriffen Volk und Nation 57

Maike Oergel

Ende der ›Querelle?‹ Deutsche und britische Definitionen der modernen Identität im Kulturschatten der Antike 1750-1870 72

Burkhard Schmidthorst

Shakespeares ›Henry V‹ und die nationale Identitätsbildung im England der frühen Neuzeit 100

Matthias Beilein

Telos und Utopie in den Geschichtsbildern Heines und Eichendorffs 119

Dietmar Götsch

Geschichte als Identifikationsfeld der Ästhetik. Konfessionelle und mythologische Faktoren in Hegels ›Vorlesungen über die Ästhetik‹ 141

Gesa von Essen

Die Rückgewinnung der Geschichte in Gustav Freytags ›Ahnen-Galerie‹ 162

Fred Lönker

Nietzsche. Vom deutschen Mythologen zum europäischen Freigeist 187

Roberto Simanowski

Die ›Wende‹ der DDR als doppelter Kulturkonflikt. Einige polemische Anmerkungen 201

<i>Joanna Jablkowska</i>	
Martin Walsers Heimat- und Geschichtsgeföhle	228
<i>Rudolf von Thadden</i>	
Identitätskonstrukte im Vergleich	261
. . . .	
<i>Walter Schamschula</i>	
Čelakovský ›böhmisoh‹ und ›tschechisoh‹	271
<i>Gudrun Langer</i>	
Austriakische Perspektiven im Werk des tschechischen Romantikers Karel Hynek Mácha	285
<i>Božena Chotěj</i>	
Natur und Zeitgeschehen in den Masuren-Büchern von Fritz Sko- wronnek und der Oberschlesien-Trilogie von Wilhelm Wirbitzky .	303
. . . .	
<i>Bärbel Czennia</i>	
Von der Siedlungskolonie zum Nationalstaat. Geschichte als Me- dium kollektiver Identitätsbildung in englischsprachiger Lyrik Neu- seelands	315
<i>Andrea Riemenschneider</i>	
Revolution als Fundament nationaler Identität? Literarische Inter- ventionen zum Gründungsmythos der VR China	334
<i>Naoji Kimura</i>	
Die Internationalität der sogenannten Japanischen Romantischen Schule	362
<i>Friedrich Junge</i>	
Literatur und kollektive Identität in einer fernen Welt. Die Ver- handlung kultureller Konventionen im pharaonischen Ägypten .	378
<i>Gerald Moers</i>	
Afrozentrismus, ›Ägypten als Argument‹ und Martin Bernal's ›Black Athena‹	395
<i>Horst Turk</i>	
† Am Ort des Anderen. Natur und Geschichte in Herders Nationen- konzept	415
* * *	
Zu den Autoren	499